



MWC: F5 Networks präsentiert Sicherheitslösungen für das Internet der Dinge

F5-Lösungen machen Netzwerkstrukturen sicher, flexibel, skalierbar und eröffnen neue Geschäftsmodelle für Service Provider

München, 16. Februar 2015 - F5 Networks (NASDAQ: FFIV) präsentiert vom 2. bis 5. März 2015 auf dem Mobile World Congress in Barcelona seine neuesten Sicherheitslösungen für das Internet der Dinge. Das F5-Angebot ermöglicht End-to-End-Security auf verschiedenen Ebenen - vom (mobilen) Endgerät über Netzwerk und Rechenzentrum bis zur App. In Halle 5 am Stand G11 zeigt F5 in einem Showcase, wie Unternehmen mit Multi-Layer-Sicherheitslösungen DDoS-Attacken und mehrstufige Cyberangriffe abwehren können. Mit seinem Motto "Optimize your Network, Monetize New Services, Secure Every Layer" richtet sich F5 speziell an Service-Anbieter und zeigt, wie seine Lösungen neue Dienste wie VoLTE, LTE Roaming oder WiFi Offloading unterstützen.

F5 rückt zudem die Themen Software Defined Networking (SDN) und Network Virtualization Functions (NVF) in den Fokus. Bis 2020 werden laut einer Studie von Cisco 50 Milliarden Geräte mit dem Internet verbunden sein; dazu gehören eine Vielzahl an mobilen Endgeräten ebenso wie Connected Homes, Connected Cars oder Wearables. Entsprechend steigen die Anzahl der Verbindungen, der Datenverkehr und die Nutzung von Applikationen signifikant an. Die Lösungen von F5 bringen Stabilität, Skalierbarkeit, Sicherheit, Flexibilität und Intelligenz in die Netzwerkinfrastruktur und machen sie fit für das Internet der Dinge und die damit verbundenen neuen Herausforderungen. Service Provider sind somit in der Lage, Netzwerke zu optimieren, sie abzusichern und neue Services zu monetarisieren. Wie einfach sich die VNF von F5 in Orchestrierungssysteme von Partnern integrieren lassen, zeigt das Unternehmen am Stand in einer Live-Demo.

"Das Internet der Dinge und die mobile Nutzung von Diensten und Applikationen bietet viele Chancen - dem Verbraucher mehr Komfort, und Unternehmen eröffnet sich ein riesiges Marktpotenzial. Gleichzeitig ergeben sich hier neuartige Anforderungen an Performanz und Sicherheit.

Zunächst gilt es, eine Infrastruktur zu schaffen, die die mit diesen Technologieentwicklungen verbundene Datenlast auch tragen kann. Zudem sollte Sicherheit oberste Priorität haben. Über das Internet Bremsen in Autos zu blockieren oder per Manipulation von Smart Metern das Stromnetz zusammenbrechen zu lassen - gegen solchen Missbrauch müssen Applikationen geschützt sein", erklärt Markus Härtner, Deutschlandchef F5 Networks. "Das F5-Team freut sich darauf, mit allen Interessierten auf dem Mobile World Congress neue Trends und Entwicklungen rund um Application Delivery Networking zu diskutieren und Unternehmen die Chancen und Möglichkeiten des Internets der Dinge aufzuzeigen."

ca. 2.600 Zeichen mit Leerzeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Axel Schreiber
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
f5@haffapartner.de

Firmenkontakt

F5 Networks

Frau Sibylle Greiser
Lehrer-Wirth-Straße 2
81829 München

f5.com/
s.greiser@f5.com

F5 (NASDAQ: FFIV) bietet Lösungen für eine Welt voller Applikationen. F5 unterstützt Unternehmen, Cloud-Systeme, Rechenzentren und Software Defined Networks (SDN) zu skalieren, um für jeden, jederzeit und überall Anwendungen optimal bereitzustellen. Die Lösungen von F5 erweitern die IT durch eine offene, skalierbare Struktur und unterstützen durch ein starkes Netzwerk aus Partnern und Allianzen der führenden Anbieter im Bereich Technologie- und Rechenzentren. Dieser Ansatz ermöglicht Kunden, eine Infrastruktur zu entwickeln, die zukünftigen Anforderungen gerecht wird. Führende Konzerne und internationale Unternehmen, Service Provider sowie Institutionen des öffentlichen Dienstes verlassen sich auf F5, wenn es um Cloud-, Security- und Mobility-Trends geht.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.f5.com/>.

Folgen Sie F5 auf Twitter (<https://twitter.com/F5networksde>) oder besuchen Sie uns auf Facebook (<http://www.facebook.com/f5networksinc>), um mehr über F5, die Partner und Technologien zu erfahren.

Anlage: Bild

